



Betreff: **Ladung zur Bauverhandlung - öffentliche Bekanntmachung**
NEUBAU landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude, landw. Garagen, Masthühner und Schafstall auf Grundstück Nr. 492/1, KG Auffach, EZ 330
Herr Sebastian Loinger, Aschbachweg, Auffach 281/1, 6313 Wildschönau

K U N D M A C H U N G

Herr Sebastian Loinger, Aschbachweg, Auffach 281/1, 6313 Wildschönau hat bei der Gemeinde Wildschönau um die baubehördliche Bewilligung für das Vorhaben: NEUBAU landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude, landw. Garagen, Masthühner und Schafstall auf Grundstück Nr. 492/1, KG Auffach, EZ 330 angesucht.

Über dieses Ansuchen wird gem. §§ 40 bis 42 AllgemeNEUBAU landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude, landw. Garagen, Masthühner und Schafstall auf Grundstück Nr. 492/1, KG Auffach, EZ 33032 Tiroler Bauordnung 2022 - TBO 2022, LGBl. Nr. 44/2022, idgF, die mündliche Verhandlung auf

Montag, den 05.08.2024

angeordnet.

Die Amtsabordnung tritt um ca. 09:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes (EG) zusammen.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Es ist geplant, ein landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude, bestehend aus einem Schaf- und Hühnerstall, sowie darunterliegenden Garagen zu errichten.

Sie werden eingeladen, als Beteiligter persönlich zur Verhandlung zu erscheinen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten zu entsenden oder gemeinsam mit dem Bevollmächtigten zur Verhandlung zu erscheinen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte eines Beteiligten muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche

Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn sich der Beteiligte durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B.: Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhandler, Ziviltechniker) vertreten lässt,
- wenn der Bevollmächtigte des Beteiligten seine Vertretungsbefugnis durch seine Bürgerkarte nachweist,
- wenn sich der Beteiligte durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von Organisationen vertreten lässt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn der Beteiligte gemeinsam mit seinem Bevollmächtigten zur Verhandlung kommt.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtszeiten der Gemeinde Wildschönau, im Gemeindeamt, Abteilung Bauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Abgesehen von dieser Bekanntmachung und der persönlichen Verständigung der uns bekannten Beteiligten wird die Verhandlung im Internet unter der Adresse www.wildschoenau.gv.at, Amtstafel (Kundmachungen), kundgemacht.

Beteiligte verlieren ihre Parteistellung, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Gemeinde Wildschönau oder während der Verhandlung Einwendungen erheben. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden im Gemeindeamt Wildschönau eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein minderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Gemeinde Wildschönau Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Für den Bürgermeister der Gemeinde Wildschönau

Martin Haberl